



Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) gibt Entwarnung: Wir Hochsauerländer können alle beruhigt auf- und durchatmen. Denn so schlecht, wie in einigen Wetter-Apps dargestellt, ist die Luft gar nicht. Eher im Gegenteil. „Insgesamt haben wir 150 Mess-Stationen in ganz NRW. Dort wird zum Beispiel der Feinstaub-, Stickstoffdioxid- oder Ozongehalt in der Luft gemessen“, erklärt LANUV-Sprecherin Birgit Kaiser de Garcia. Von Brilon aus betrachtet, befindet sich die nächstgelegene Mess-Station in Warstein. Und wegen der räumlichen Nähe übernehmen die Wetter-Apps offenbar ganz einfach diese Werte auch für angrenzende Orte. Und das sorgt für einen fatalen Irrtum.

Luftqualität im Vergleich

Tage mit mehr als 50 Mikrogramm Feinstaub (Tagesmittelwert) seit dem 1. Januar 2024

